



Wahlpflichtprojekt Masterstudium Humanmedizin

(Wahlpflichtprojekt Bereich A)

Projektleitung	Dr. med. René Hefti MSc Dozent und Research Fellow an der Klinik für Psychosomatik des Universitätsspitals Basel, Leiter des Forschungsinstitutes für Spiritualität und Gesundheit und ärztlicher Consultant in der Klinik SGM Langenthal
Titel des Projekts	Medizin und Spiritualität (Spiritual Care)
Zielgruppe	Studierende Humanmedizin 1. - 3. MA
Mindestteilnehmerzahl	06 Teilnehmende
Höchstteilnehmerzahl	18 Teilnehmende
Termin / Ort	1. Do 09.02.2023 / 9.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00 / Raum Lernzentrum Medizin (LZM), Klingenbergstrasse 61, 4056 Basel
	2. Fr 10.02.2023 / 9.00 - 12.00 / 13.00 - 17.00 / Saal Smaragd (VTG) Klinik SGM Langenthal, Weissensteinstrasse 30, 4900 Langenthal
Kontaktadresse	Forschungsinstitut FISG, Weissensteinstrasse 30, 4900 Langenthal, rene.hefti@rish.ch, Tel. 062 919 23 97
Inhalte / Ziele	<p>Das Wahlpflichtprojekt "Medizin und Spiritualität" will die Bedeutung von Spiritualität und Religiosität in verschiedenen medizinischen Kontexten beleuchten. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur, verschiedenen Spiritualitätsmodellen (theistischen/religiösen, pantheistischen und humanistischen) und verschiedenen Fachbereichen (Allgemeinmedizin, Onkologie, Chirurgie und Psychiatrie) sowie durch den direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten. Auch die Sichtweise der Seelsorge wird dargestellt.</p> <p>Spirituelle Bedürfnisse, Ressourcen und Nöte der Patienten sollen im Rahmen einer spirituellen Anamnese erfasst und in den Behandlungsplan einbezogen werden. Das wird konkret mit Patienten geübt.</p> <p>Die Ziele im Einzelnen mit Referenz zum Lernzielkatalog:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bedeutung von Spiritualität und Religiosität in verschiedenen medizinischen Kontexten verstehen (GO 7.4, SSP 230) 2. Die spirituellen Bedürfnisse, Ressourcen und Nöte des Patienten im Rahmen einer spirituellen Anamnese erfassen (EPA 1.1/1.6, SSP 240) und in den interdisziplinären Behandlungsplan einbeziehen 3. Die Zusammenarbeit mit Seelsorgern verschiedener religiöser Traditionen aktiv gestalten (GO 3.1) 4. Den "religiösen" Patienten verstehen und begleiten (SSP 254)
Kriterien für erfolgreiche Teilnahme	<ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenz an beiden Kurstagen, aktive Beteiligung 2. Lesen der einführenden Literatur 3. Dokumentation einer spirituellen Anamnese; Schlussbericht (s.u.)

<p>Form und Umfang der lehrveranstaltungs- begleitenden Leistungsüberprüfung</p>	<p>Anwesenheitskontrolle an den Lehrveranstaltungen Dokumentation einer spirituellen Anamnese (SPIR, 1-2 A4-Seiten) Schriftliche Schlussreflexion zum Thema: "Wie sehe ich die Bedeutung von Spiritualität und Religiosität im medizinischen Kontext". Dabei soll auch die eigene Perspektive zur Spiritualität und Religiosität einfließen. (Formal: 4 A4-Seiten, strukturiert, Bezugnahme auf die gelesene Literatur, die gehörten Beiträge und allenfalls eigene Erfahrungen).</p>
<p>ECTS (1 ECTS entspricht 30h studentischem Aufwand)</p>	<p>Bei erfolgreicher Teilnahme Erhalt von 1 ECTS für das Projekt.</p>